

Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1

1. Geistlicher Impuls: Der Sohn des Kapitäns
2. Susanne Fuierer soll neue Kantorin in Niefern und Öschelbronn werden
3. Verena und Pfarrer Horst Zorn feiern Goldene Hochzeit
4. Tägliches Gebet im Eisinger Kirchturm
5. Adonia-Konzert in Bauschlott war großer Erfolg und beeindruckte Schüler
6. Termine im Dekanat

1. Der Sohn des Kapitäns

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
das kleine Ausflugsboot war unvermutet in schlechtes Wetter geraten. Für die Ausflügler vom Festland gingen die Wellen schon bedenklich hoch, und manchem wurde es mulmig. Nur der kleine Junge des Kapitäns spielte unter Deck zufrieden mit seinem Auto. „Hast du denn gar keine Angst bei dem Sturm?“, fragt ein Mann den Kleinen. Das Kind schaut nur kurz hoch und entgegnet freundlich: „Nee. Der Vater steht doch am Steuer.“ – Komm, Heiliger Geist, und beschenke auch uns mit solch einem gelassenen, hoffnungsvollen Glauben, der uns sagen lässt: „Der Vater im Himmel steht am Steuer.“

Ihr / Euer Pfarrer Oliver Elsässer

2. Susanne Fuierer soll neue Kantorin in Niefern und Öschelbronn werden

Die Stellenbesetzungskommission für die Kantorenstelle in Niefern und Öschelbronn hat beschlossen, Susanne Fuierer, derzeit noch Kantorin in Bad Wildbad, für die Besetzung der Stelle vorzuschlagen. Die endgültige Entscheidung liegt jetzt beim Oberkirchenrat in Karlsruhe. Fällt diese positiv aus, wird Susanne Fuierer Nachfolgerin des Kantorenehepaares Andrea und Dietmar Steinert in Niefern und Öschelbronn.

3. Verena und Pfarrer Horst Zorn feiern Goldene Hochzeit

Pfarrer i. R. Horst Zorn, der viele Jahre unter anderem in Göbrichen wirkte, und seine Frau Verena feierten am 21. April ihre Goldene Hochzeit. Das Paar kennt sich seit der Jugendzeit in Ispringen. Dort engagierten sie sich in der kirchlichen Jugendarbeit. Drei Kinder wurden dem Paar geschenkt. Dekan Dr. Christoph Glimpel dankte dem Ehepaar für seinen jahrelangen treuen Einsatz. Sie hätten vorbildlich ihren Hochzeitsspruch aus 1. Petrus 4,10 gelebt und umgesetzt: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ Christoph Glimpel verwies dabei unter anderem auf die große Gastfreundschaft und das leidenschaftliche Engagement Zorns, Gottes Wort zu verkündigen. Er erinnerte auch daran, dass insgesamt elf Lehrvikarinnen und Lehrvikare durch die Schule von Horst Zorn gegangen sind.

4. Tägliches Gebet im Eisinger Kirchturm

Seit Anfang des Jahres beten täglich um 19 Uhr im Eisinger Kirchturm Christen 30 Minuten für den Ort und aktuelle Anliegen. 5 bis 20 Teilnehmer zählen die Treffen der Evangelischen

Kirchengemeinde Eisingen, die jedes Mal von einem anderen Mitarbeiter geleitet werden. Bis zum Jahresende wollen sich die Christen täglich treffen. Sie setzen damit das Jahresmotto der Kirchengemeinde ganz praktisch um: „Begeistert von Jesus – Im Gespräch mit IHM“. Kontakt: Pfarrer Ralf Krust, E-Mail: ralf.krust@kbz.ekiba.de.

5. Adonia-Konzert in Bauschlott war großer Erfolg und beeindruckte Schüler

Fast 600 Besucher sahen am 7. April das Musical „Herzschlag“ von Adonia. Etliche Jugendliche aus unserem Kirchenbezirk haben sich voller Begeisterung für ein Camp im nächsten Jahr angemeldet. Der Kirchengemeinderat Göbrichen hat außerdem beschlossen, nächstes Jahr wieder eine Veranstaltung mit Adonia zu organisieren. Sobald der Termin feststeht, teilen wir ihn im Newsletter mit. Schuldekanin Katharina Vetter zeigte ein Video des Adonia-Stücks in der sechsten Klasse. Die Schüler fanden es „cool“, dass sie eine Jesus-Geschichte „live in unserer Zeit“ miterleben könnten: „Endlich ist das alles nicht mehr so weit weg. Man kann es sich so viel besser vorstellen. Und Jesus rückt einfach näher.“ Die Schüler waren sehr begeistert von der Musik, dem Bühnenbild und den Tanzeinlagen und fanden es mutig, wie die Jugendlichen mitmachten und sich was trauten. Katharina Vetter schreibt: „Ich habe diese Klasse noch nie so offen und begeistert erlebt. Wir reden über unsere eigene Hoffnung und Enttäuschung, unsere Sehnsüchte und Wünsche, unseren Glauben und unsere Zweifel. Da ist beinahe nebensächlich, wer Lehrer und wer Schüler bzw. Schülerin ist. Bei Jesus Christus gehören wir zusammen, trösten einander und machen einander Mut – ein paar Herzschläge lang. Wenn das kein Wunder ist!“

6. Termine im Dekanat 2018

Sonntag, 6. Mai, 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Raphael Beil als Gemeindediakon von Dürrn und Kieselbronn in Kieselbronn
Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr	Gottesdienst mit Ulrich Parzany in der Wilferdingen Kulturhalle anlässlich 25 Jahre Diakoniestation Remchingen
Freitag, 15. Juni, 18 Uhr	Bezirkssynode in Singen
Freitag, 6. Juli, 14:30 Uhr	Gedenkfeier für anonym bestattete Kinder in der Aussegnungshalle des Pforzheimer Hauptfriedhofs
Sonntag, 21. Oktober, 9:45 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Visitation in Ellmendingen

Evangelisches Dekanat Pforzheim-Land, Gartenstraße 20a, 75245 Neulingen

Tel.: 07237 442814, E-Mail: dekanat.pforzheimland@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, Dekan Dr.

Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), christoph.glimpel@kbz.ekiba.de

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.